

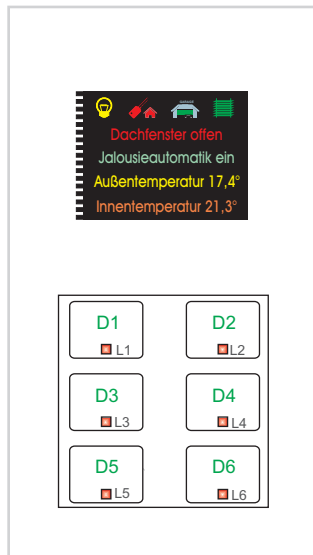
## Sensor-Tastenfeld mit 6 Tasten und 2,4" (61mm) OLED-Farbdisplay

**Anwendung:** Das LCN-GT6D ist für die vertikale Montage auf einer UP-Doppeldose oder zwei übereinander angeordneten UP-Dosen vorgesehen. Es wird in trockenen Innenräumen eingesetzt und kann an allen LCN-Busmodulen ab Firmware 130A01 (Oktober 2009) betrieben werden. Das LCN-GT6D darf nur aus dem beiliegenden Netzteil LCN-NU5 versorgt werden. Die Konfiguration erfolgt mit der LCN-PRO ab Version 3.64.

**Lieferumfang:** LCN-GT6D, LCN-NU5 (Netzteil), Montageplatte mit LCN-TED Adapterplatine, LCN-GT Designer - Tastenfeld Gestaltungssoftware, Installationsanleitung.

### Funktionen

**Sensortasten:** Die kapazitiven Sensorflächen unterstützen je 3 frei einstellbare Funktionen: KURZ, LANG und LOS. Die LANG-Drückzeit ist mit LCN-PRO einstellbar. Die Sensortasten wirken auf Tabelle D des Moduls. Taste 1 wirkt auf D1, Taste 2 auf D2 usw. .



Die Sensortastenfelder können blau hinterleuchtet werden, so dass sie auch in der Dunkelheit leicht zu bedienen sind. Ein Signalton (abschaltbar) informiert über die Tastenbetätigung.

**Status-LEDs:** In die Sensorflächen integrierte LEDs reagieren auf Statusmeldungen aus dem LCN-Bus mit AN, AUS, BLINKEN oder FLACKERN. Alternativ lassen sich die LEDs zur optischen Tastenrückmeldung verwenden.

**Farbdisplay:** Auf dem Farbdisplay können bis zu sechs Symbole in jeweils drei Varianten und zusätzlich 4 Textzeilen mit jeweils bis zu 63 Zeichen angezeigt werden.

Das **OLED Display** bietet den Vorteil, sehr brillante Farben auch bei schrägem Einblickwinkel wiederzugeben. Deshalb ist es für die Montage auf der Wand besser geeignet als LCDs. Allerdings verlieren OLED Displays nach etwa 20000h Betrieb die Hälfte Ihrer Leuchtkraft, die blaue Farbe ist am empfindlichsten. Deshalb schont die Software im LCN-GT6D das Display und verdunkelt es nach 1-2 Minuten. Per Binär-Statusmeldung kann es wieder eingeschaltet werden, z.B. mit einem LCN-BMI bei Bewegung im Raum. Bei einer Tastenbetätigung wird das Display grundsätzlich aktiviert, ohne ein Kommando auszulösen (einstellbar).

Folgende Informationen sind auf dem Farbdisplay darstellbar:

**Symbolzeile:** Ausgang 1,2,3 (Ein/ Aus/ gedimmt); Relais (Ein/Aus), Binäreingänge (Ein/Aus), Summen (UND/ ODER/ NICHT), usw.

**Textzeilen:** Text fest eingestellt / dynamischer Text / Ausgang 1 bis 3 / T-Var (Zähler) / Regler 1 und 2 (Ist-/ Sollwert) / Schwellwert 1 bis 5 / Relais / Binäreingänge / Logikfunktionen.

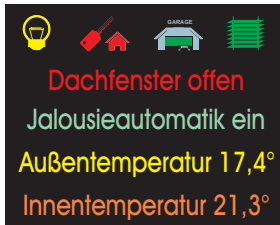
In den Textzeilen sind je nach Zeichensatz bis zu 23 frei wählbare Zeichen, als Laufschrift sogar bis zu 63 Zeichen darstellbar. Die Textzeilen 1 bis 3 lassen sich in doppelter Größe darstellen, so dass die Anzeige aus größerer Entfernung gut lesbar ist.

**Sprachumschaltung:** Das LCN-GT6D spricht acht Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch, Türkisch, Russisch und Arabisch, die im Betrieb umgeschaltet werden können. Dazu finden Sie in der LCN-PRO 3.7 ein neues Kommando.

**Hinweis:** Das Display wird zeitgesteuert automatisch ausgeschaltet. Um die Leuchtkraft des OLED-Displays auch langfristig zu erhalten, sollten Farben mit hohem Blauanteil oder auch reines Weiß möglichst gemieden werden.

### Darstellungsbeispiel

Symbol-Zeile



Textzeile 1

2

3

4

**Symbol-Zeile:**

Max. 6 Symbole möglich - Ausrichtung mittig.

**Text-Zeilen 1 bis 4:**

Je Zeile 63 Zeichen - ca. 20 davon sichtbar.

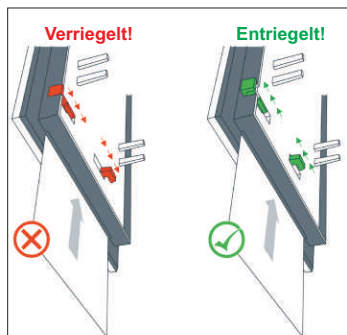
### Beschriftung

Die Tasten des LCN-GT6D sollten unbedingt vor der Installation beschriftet werden! Für die vorläufige Beschriftung liegen Papiervorlagen bei, die später durch einen individuell gestalteten Einleger ersetzt werden können.

Auf der beiliegenden CD finden Sie die Beschriftungssoftware LCN-GT Designer für die Beschriftung Ihrer GT Inlays. Die Beschriftungsfolie muss auf **61 mm \* 90 mm** zugeschnitten werden. Handelsübliches 80g-Kopierpapier ist gut geeignet und problemlos in der Verarbeitung. Noch besser für die optimale Leuchtkraft der Status-LEDs ist halbtransparentes Papier/Folie. Bitte entfernen Sie erst nach der Installation des LCN-GT6D die Schutzfolie von der Glasfläche.

### Einleger in das Tastenfeld einführen

Kunststoffschieber auf der Rückseite des Tastenfeldes zur Seite schieben. Beschrifteten Einleger bis zum Anschlag in den Schlitz an der Unterkante des LCN-GT6D einführen. **Tipp:** Wenn die Ecken des Einlegers jeweils um 2 mm abgeschnitten werden, lässt er sich besser in den Schlitz einfügen. Der LCN-GT12 sollte für den Papierwechsel von der Wand genommen werden.



## Installation

Parallel zum LCN-GT6D dürfen am I-Anschluss einfache Peripherie, z.B. LCN-TS, -RR, -B3I, -BMI verwendet werden, nicht jedoch der LCN-ULT, LCN-IV (als Impulszähler/Zählengang), -GT6D oder IOS-Peripheriegeräte.

Bei Betrieb des LCN-GT6D können keine DALI/DSI Signale ausgegeben werden!

Auf die Statusmeldungen alter LCN-Moule reagiert der LCN-GT6D wie folgt:

<u>Ser.Nr. des alten Moduls</u>	<u>abfragbare Informationen</u>
060101 (Jan. 1996). . . . .	Relais- / Binärsensor- / Summen- / Ausgangsstatus
0A0A0B (Okt. 2000). . . . .	wie 060101, zusätzlich: Istwerte
100A06 (Okt. 2006). . . . .	wie 0A0A0B, zusätzlich: Soll-/Istwerte

## Beim Anschluss des Netzteils an den GT6D unbedingt Polung beachten!

**Achtung:** Das LCN-GT6D kann durch unsachgemäße Installation zerstört werden. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil LCN-NU5 während der Montagearbeiten spannungsfrei ist!

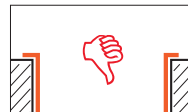
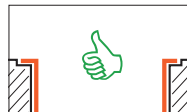
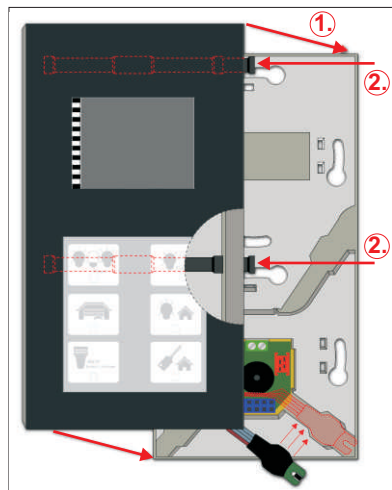
Das LCN-GT6D sollte immer auf zwei übereinander angeordneten UP-Dosen bzw. einer vertikal angeordneten Doppeldose montiert werden. Im Folgenden gehen wir davon aus, dass es mit dem Display nach oben ausgerichtet wird.

### Vorgehensweise bei der Installation

Beiliegendes Netzteil LCN-NU5 in der UP-Dose installieren. Die LCN-Montageplatte mit Adapter an I-Anschluss des Busmoduls anschließen und mit den 5V-Ausgängen des LCN-NU5 verbinden.

**Auf richtige Polung achten!** LCN-Montageplatte mit der Buchsenleiste (LCN-TED) nach unten auf den UP-Dosen festschrauben. Kunststoffschieber auf der Rückseite des Tastenfeldes seitlich bis zum Anschlag herausziehen und das LCN-GT6D mit dem Pfostenstecker fest auf die Montageplatte stecken. Zum Fixieren des Tastenfeldes die seitlichen Kunststoffschieber hineindrücken, dabei wird auch die Beschriftungsfolie festgeklemmt. Spannung einschalten.

**Hinweise:** Bei der Montage muss die Randversenkung der verwendeten Hohlwanddose bzw. Schalterdose plan eingelassen werden, um die Funktion des LCN-GT6D zu gewährleisten. Bitte verwenden Sie zur Befestigung nur die mitgelieferten Schrauben.

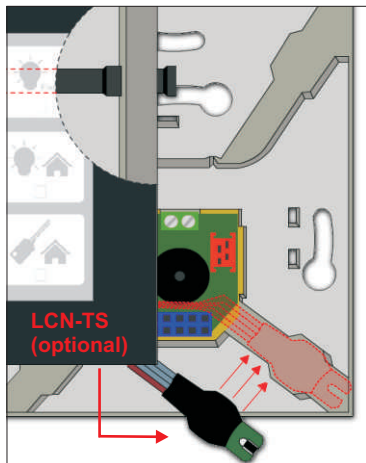


Außerdem muss der Trennsteg in der Dosenmitte entfernt werden, da dieser ca. 0,5mm hervorsteht.

## Fernbedienungsempfänger und Temperatursensor (optional):

Der Fernbedienungsempfänger LCN-RR und der Temperatursensor LCN-TS können auf Wunsch in die Montageplatte des LCN-GT6D integriert werden. Der LCN-RR wird einfach an den I-Anschluss in den mitgelieferten Adapter am LCN-TED eingrastet. Ist der IR-Empfänger LCN-RR installiert, sollte ein entsprechendes Loch in der Beschriftungsfolie ausgespart werden, da sich sonst die Reichweite des IR-Empfangs verringert.

Für den Temperatursensor bietet die Montageplatte zwei Einbaumöglichkeiten, damit der Sensor auf der von der Tür abgewandten Seite (kein Wind!) installiert werden kann. Hierzu muß die jeweilige "Lasche" entfernt und das Gehäuse für den Temperatursensor geöffnet werden. Geeignetes Werkzeug zum Herauslösen der Lasche ist zum Beispiel ein Teppichmesser.



**Hinweis:** Bitte montieren Sie für eine zuverlässige Temperaturermittlung die Temperatursensoren nach unten zeigend. In der Nähe des Temperatursensors sollten keine Module (LCN-UPP, LCN-NU16, ...) mit Wärmeentwicklung verbaut werden, da diese den Temperaturwert möglicherweise verfälschen. Bei gleichzeitiger Verwendung von LCN-RR und LCN-TS wird zusätzlich ein LCN-IV Adapter benötigt.

### Inbetriebnahme

Das LCN-GT6D kann mit LCN-PRO 3.64 (oder höher) konfiguriert werden. Es wird bei der Inbetriebnahme automatisch erkannt, während des Auslesens wird im Display "Programming via LCN" angezeigt. Die Tastenzuweisung (s. Abbildung Seite 1) erfolgt über die D-Tabelle. Das Display und die LEDs in den Sensortasten können über das Menü `Anschlüsse>I-Anschluss` konfiguriert werden.

### Reinigung und Pflege

Die Glasoberfläche des LCN-GT6D bei Bedarf mit einem antistatischen, nebelfeuchten Tuch reinigen. Scheuernde Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, da sie womöglich die Oberfläche beschädigen könnten.

**Technische Daten LCN-NU5**

Versorgungsspannung:	LCN-NU16 → 230V AC ±15%, 50/60Hz LCN-NU5/24 → 24V AC ±15%, 50/60Hz
Ausgangsspannung:	5V DC (stabilisiert)
Leistungsabgabe:	max. 0,5W
Anschluss Netzseite:	2 Litzen mit Aderendhülse 0,75mm <sup>2</sup>
Umgebungstemperatur:	-10°C bis + 40°C, Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
Verwendung:	Ortsfeste Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP20

## Technische Daten LCN-GT6D

Versorgungsspannung:	5V DC, stabilisiert, nur über LCN-NU5
LCN-Anschluss:	Mittels Adapterplatine LCN-TED am I-Anschluss eines LCN-Busmoduls mit Firmware 130A01 oder höher
Tasten:	6 kapazitive Sensorflächen hinter Glas, Bedienung durch Antippen (KURZ), längeres Berühren (LANG) und Loslassen (LOS)
Status-LEDs:	6 LEDs zur Anzeige von LCN-Statusmeldungen durch AUS/BLINKEN/ FLACKERN/ AN
Display:	2,4" (61mm) OLED Farbdisplay (320 x 240 Pixel), 65536 Farben
Maße (B x H x T):	90mm x 160mm x 15,5 mm (5mm Glasstärke)
Umgebung:	-10°C bis +40°C, Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
Verwendung:	Ortsfeste Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20
Installation:	Montage mittels LCN-Montageplatte inklusive Adapterplatine LCN-TED auf UP-Geräte-Verbindungs-dosen (tiefe Dosen)

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Technische Hotline: 05066 998844 oder [www.LCN.de](http://www.LCN.de)